

2012 0204

(76Z)GELBER BALKEN ZURÜCK WILHELMSDORF Bf. - USINGEN Bf.

(76Z).00 ALLGEMEINES

Zeichen in der Natur: Gelber Balken

Besonderheit: keine

Aufnahmedatum: 8. 89

Letzte Inspektion: 2010-05

Länge: km 5.9; 5.91: km 5.8; 5. 92: km 5.63; 8. 93: km 5.64; 8. 93. umgerechnet auf die Länge von 1992; 9. 93: in Usingen zum Bahnhof umgelegt; 6. 96: km 6.02; 11. 00: km 6.2 (in Wilhelmsdorf schon ab unterem Ende des Pfads vom Bahnhof herab gemessen; 3. 03: km 6.24; 11. 2004: km 6.19; 2007-04: km 6.21; 2009-01: die öffentlichen Verkehrsmittel gestrichen; 2010-05: km 6.19

LANDKARTEN:

0. Elektronische Landkarten

siehe GPS-Daten auf meiner Internetseite drmvf.de

1. gdb für Garmin Topo Deutschland v2 Nord (Vektorkarte) oder Topo Deutschland 2010 gdb;
2. igt für MagicMaps, Tour Explorer, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Version 4;
3. ovl für CD-Rom Top 50 Hessen, Version 5, Amtliche Topographische Karten, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-446-2;
4. gpx- zum Austausch für andere elektronische Karten

A.1. Topographische Freizeitkarte Taunus Östlicher Teil 1 : 50 000. Gemeinschaftlich herausgegeben vom Taunusklub e. V. und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2010, ISBN 978-3-89446-509-4; von km 0 bis km 6.2 (Ende)

A.2. Kompass Wander- und Radtourenkarte 840 Östlicher Taunus, 1999, von km 0 bis km 6.2 (Ende)

Maßstab 1 : 25 000

- B.1 Taunus 3 Topographische Freizeitkarte DTK 25, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geobasisinformation, 2011, ISBN 978-3-89446-418-9, von km 0 bis km 6.2 (Ende)
2. Topographische Karte SCHMITTEN des Hessischen Landesvermessungsamts, 1999, von km 0 bis km 6.2 (Ende)

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:

2009-01 entfernt, da mit der Änderung der Fahrpläne zum 14. 12. 2008 die Nummerierung sehr stark verändert worden ist. Hervorragende Auskünfte auch über entlegenste Busse gibt es im Internet unter der Bahnauskunft unter <http://reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn?rt=1&>

WEGEBESCHREIBUNG

(76Z).01 WILHELMSDORF Bf./ (RMV2)/ (RMV3)/ (RMV4) – (11)KEIL/ (RMV2)/ (RMV3)/ (RMV4)

Der Wanderweg (76Z)GELBER BALKEN ZURÜCK beginnt seit 2002 in Wilhelmsdorf nicht mehr an der Kreuzung Wilhelm-Heinrich-Straße/Herrengarten, sondern bereits am Ausgang aus dem Bahnsteig bei km 0.00. Hier berührt er auch die Wanderwege (RMV2), (RMV3) und (RMV4). Es geht vom Bahnsteig auf einen Fußweg mit langen Treppenstufen abwärts fort,

dann auf halber Strecke zur Hauptstraße rechts versetzt **geradeaus** weiter auf etwas breiterem Fußweg; bis auf die Hauptstraße bei km 0.07, auf welcher der Wanderweg (11)KEIL quert. Hier kommen die Wanderwege (RMV2) und (RMV3) von rechts und der Wanderweg (RMV4) geht nach rechts.

(76Z).02 (11)KEIL/ (RMV2)/ (RMV3)/ (RMV4) - (11)KEIL

Hier bei km 0.07 biegen wir mit der Hauptstraße **links** ab,

und dann mit **Linksbogen** bei km 0.10 von ihr fort, auf der Kreuzung Wilhelm-Heinrich-Straße/Herrengarten. Bei km 0.11 zeigen links Rinerschilder

Wanderweg SCHWARZER KEIL zurück Oberlauken 5.3 km,
geradeaus Maibach 8.5 km.

Wanderweg GELBER BALKEN geradeaus Usingen 6 0 km;

Es geht leicht aufwärts. Bei km 0.13 führt ein Asphaltweg zu einem Haus links oben, wir gehen mit dem Herrengarten weiter durch einen kleinen Rechtsbogen bei km 0.21, links ist ein kleiner Berghang, rechts unterhalb Wiese. Einen Linksbogen um 90° machen wir ab km 0.36, vor der Bahn kommt bei km 0.39 ein Querweg, die **Bahngleise** überqueren wir dann bei km 0.41, danach kommen von links aus dem Parkplatz die Wanderwege (RMV2) und (RMV5). Dann gehen wir einen Rechtsbogen, vorbei am ehemaligen Padi-Tuerenwerk, dessen Einfahrt halbrechts bei km 0.45 war, von dem aber 2003 nichts mehr zu sehen war.

Danach auf der Gabel bei km 0.46 - hier verlässt uns der Wanderweg (RMV2) nach halbrechts - gehen wir **geradeaus**, nicht rechts mit Herrengarten direkt am ehemaligen Fabrik-Gelände, sondern geradeaus, dann mit erneutem Linksbogen. Links auf dieser Gabel ist ein kleines unterirdisches Wasserwerk, eine Kunststoff-verkleidete Scheune oder Eternit-Wellblech ist links an der Wegegabel bei km 0.54, an welcher der Wanderweg (11)KEIL von links kommt. Der Wanderweg (RMV5) geht nach dort weg.

(76Z).03 (11)KEIL/ (RMV5) - (77)SCHWARZER PUNKT/ (79)SCHWARZER BALKEN/ (83)BLAUER BALKEN/ (RMV1)/ (RMV2)/ (RMV5)

Wir gehen bei km 0.54 **halbrechts** aufwärts, ein Umspannturm ist rechts in der Wiese bei km 0.57 etwa 100 m weg an dem anderen Weg Herrengarten. Zaun des Hauses rechts ist ab

km 0.63, an dessen Ende bei km 0.67 ein breiter Weg rechts ab geht, wir geradeaus, dann mit Linksbogen um 90° und nach ihm auf den Waldrand aufwärts zu durch Felder. Bei km 0.88 kommen wir über einen Querweg vor dem **Waldrand**, rechts beginnt dann ab km 0.94 ein Kahlschlag, links ist junger Wald. Auf dem Kahlschlag stehen Weidenröschen und rechts vom Weg noch einzelne Eichen. Bei km 1.04 überschreiten wir die **Höhe**, das Ende des Kahlschlags rechts erreichen wir bei km 1.11, bei km 1.15 gehen wir über einen Querweg und km 1.17 über ein **Querbächlein**, danach steigen wir, wieder ist rechts ein Kahlschlag und links noch junger Wald. Ein kleiner Rechtsbogen mit Querweg folgt bei km 1.25, und bei km 1.30 gehen wir über die nächste **Höhe** weg, das Ende des Kahlschlages und einen Weg nach halbrechts vorn in eine Wiese sehen wir dann bei km 1.34, abwärts geht es danach bis km 1.39, dann mit leichtem Rechtsbogen aufwärts, nach der erwähnten Wiese rechts ist übrigens wieder Wald. Bei km 1.57 quert von links hinten eben nach rechts vorn unten ein Weg, geradeaus wäre die Höhe etwa 150 m entfernt. Links auf der Kreuzung vor dem Querweg ist eine Bank. Links aufwärts ging es hier zum Wanderweg (11)KEIL.

Wir biegen hier bei km 1.57 **rechts** abwärts ab. Bei km 1.69 kommt dann ein breiter Weg rechts vor einer kleinen **Zwischenhöhe**, die wir bei km 1.73 überschreiten, von jetzt an dauerhaft bergab, halbrechts vorn sehen wir den Taunuskamm mit Feldberg, Kolbenberg, die aber beide bald hinter dem Wald verschwinden. Ein etwas größerer Weg nach halbrechts hinten zweigt bei km 2.13 ab, gemeinsam mit dem Roten Reh gehen wir dauerhaft abwärts, vorbei an einem **Wasserwerk** rechts im steileren Abstieg bei km 2.45, bei km 2.50 kommt ein Weg von rechts, bei km 2.53 einer von links, beide breit. Die **Senke** durchschreiten wir bei km 2.57 und danach beginnt rechts ein **Teich**. Von der **Senke** an gehen wir leicht aufwärts, am Ende des Teichs bei km 2.68 über einen Querweg, halblinks geht hier ein Weg vorwärts weg mit dem Grünen Blatt, ein kleiner Rechtsbogen folgt bei km 2.81, und noch leicht aufwärts geht es bis km 2.94, dann abwärts, über einen Querweg, der links breit rechts begrast ist, bei km 2.97 mit leichtem Rechtsbogen hinweg. Bei km 3.03 führt ein Weg nach links zu dem **Wasserwerk** mit der Aufschrift **Wasserwerk Usingen 1898**, ein verfallener breiter Weg geht links bei km 3.07 ab. Danach gehen wir mit Rechtsbogen abwärts bis vor den **Parkplatz** und die Asphalt-Straße, die von halblinks vorn nach rechts quert zum Gebäude am **Hattstein-Weiher** bei km 3.17.

Unser Weg führt hier **halblinks** am Parkplatz auf dem Grasweg vorbei, wer will, kann auch auf der Straße gehen, nicht aber u-förmig links auf den Querweg ab, sondern nur leicht halblinks hinter die Baumstämme, die den Parkplatz links begrenzen – der Wanderweg (RMV2) kommt hier von rechts -, ab km 3.18 links von den Baumstämmen entlang leicht abwärts. Das Ende des Parkplatzes ist bei km 3.29, wo wir die Baumstämme verlassen und auf etwas breiterem Fußweg gehen, weiter links von der Straße, ab km 3.35 mit schönem Blick links über die hohe Wiese, die nur Gebüsch enthält. Bei km 3.45 quert ein Weg und einer geht nach halblinks vorn, rechts auf der anderen Seite sind **Tennisplätze**, wir gehen geradeaus weiter abwärts links von den Birken bis zur Asphalt-Querstraße,

vor der wir bei km 3.56 **links** abbiegen, rechts vor dem Abbiegen ist der **Parkplatz Hattstein-Weiher**. Wir gehen **links** ab, wieder auf zerbröseltem Asphalt-Fußweg durch eine **Birkenallee** bis km 3.68, dann weiter mit einer Allee, die rechts aus Buchen und links aus anderen Laubbäumen besteht. Bei km 3.81 zweigt ein breiter Weg rechts und ein Pfad nach halblinks hinten ab, links beginnt Koppel,

freier Blick bietet sich nach rechts auf den Taunuskamm, der allmählich frei wird. Halbrechts vorn im Tal liegt die Wehrkirche von Usingen.

Ein Sportplatz ist rechts in etwa 300 m Entfernung ab km 4.06, wo links ein Bauernhof beginnt, zu dem die Koppel gehört. Bei km 4.13 zweigt ein Asphaltweg links mit Grünem Blatt ab, ein 2003 neues Wegeschild links zeigt

zurück Hattsteinweiher 800 Meter
Gemarkung Auf dem Hoheberg
rechts zurück Gemarkung Auf dem Hahnbach
und halblinks vorwärts Gemarkung Am Mäuseborn.

Zu dem Bauernhof links geht eine Stromleitung mit Betonmast aufwärts,

rechts zurück ist die Mülldeponie Brandholz.

Wir machen einen kleinen Rechtsbogen bei km 4.25, und dann kommen die ersten Häuser von **Usingen** rechts und links, wir bleiben auf dem linken Fußweg, gehen über Am Hohen Berg von links bei km 4.32, die Wilhelm-Martin-Dienstbach-Straße rechts bei km 4.38, die Herzbergstraße links und die Egerländer Straße bei km 4.50, das Altersheim ist rechts bei km 4.64, ein Kiesweg kommt von links und eine Straße von rechts ohne Namen bei km 4.68, die Altkönigstraße von links bei km 4.83, und ein Fußweg ist rechts gegenüber. Die Feldbergstraße mündet links bei km 4.91 gegenüber von Haus Nr. 13, hier endet unser Extra-Fußweg,

wir gehen rechts-links-versetzt **geradeaus** weiter, aufwärts von hier an mit unserer Hattsteiner Allee. Die Fritz-Born-Straße geht bei km 4.97 rechts ab, die Albert-Franke-Straße bei km 5.02, rechts ist das **Krankenhaus**, an dem vorbei wir aufwärts gehen bis km 5.09, dann leicht abwärts. Schillerstraße links und Wirthstraße rechts queren bei km 5.13 auf der selben Kreuzung. Hier quert der Wanderweg BLAUER BALKEN(83). Von rechts nach vorn knicken die Wanderwege (77)SCHWARZER PUNKT und (79)SCHWARZER BALKEN ab. Nach der Kreuzung bei km 5.13 ist rechts die **Hugenottenkirche** aus rotem Sandstein. Der Wanderweg (RMV5) quert; der Wanderweg (RMV2) führt geradeaus weiter.

(76Z).04 (77)SCHWARZER PUNKT/(79)SCHWARZER BALKEN/(83)BLAUER BALKEN/(RMV1)/(RMV2)/(RMV5) - (78)ROTER PUNKT

Wir gehen bei km 5.13 **rechts** mit der Wirthstraße abwärts ab, von der die Gartenfeldgasse nach rechts bei km 5.20 abzweigt und welche Klapperfeld bei km 5.27 quert. Unsere Wirthstraße ist Einbahnstraße in Gegenrichtung, sie endet auf der querenden Kreuzgasse, rechts davon ist der Marktplatz von Usingen bei km 5.36, an dessen linker Seite wir abwärts vorbei gehen mit Schild

Fußweg zum Parkplatz Neuer Marktplatz.

An das Ende des (alten) Marktplatzes kommen wir bei km 5.39, ab km 5.41 sind wir auf einem Fußweg mit Treppe, die bei km 5.43 einen Links- und bei km 5.44 einen Rechtsknick macht, wir gehen abwärts bis km 5.51 vor die Garagen Nr. 5 und 6 auf der Gegenseite, rechts ist die Wartehalle der Busstation und der Neue Marktplatz. Wir biegen hier seit 1999 nicht mehr links ab bei km 5.51,

sondern **rechts**. Bei km 5.53 gehen wir **geradeaus** am Anfang des Bus-Bahnhofs vorbei; bei km 5.56 ist die Trennung zwischen Busparkplatz und Parkplatz, wir gehen geradeaus weiter rechts am Parkplatz vorbei bis hinter sein Ende bei km 5.64.

Hier biegen wir **links** abwärts ab, bei km 5.70 kommt von links ein Fußweg aus dem Parkplatz, wir gehen geradeaus weiter und bei km 5.71 über den Bach und dann sanft aufwärts, jetzt auf Sandweg, ein Spielplatz ist rechts, wohl im Kindergarten, eine hohe Mauer danach links vom Penny-Markt. Bei km 5.80 quert eine Straße, der Wanderweg (78)ROTER PUNKT kommt von vorn und knickt nach rechts ab.

(76Z).05 (78)ROTER PUNKT - BF. USINGEN

Wir gehen bei km 5.80 **geradeaus** weiter aufwärts, jetzt auf 2.50 m breitem Fußweg, bei km 5.88 steht ein großer Elektro-Schaltkasten links. Es geht weiter geradeaus aufwärts, rechts stand bis etwa 2010 eine Doppelreihe Nadelbäume, sie sind aber alle gefällt worden,

und bei km 6.03 biegen wir mit der Straße **links** leicht abwärts ab. Die Straße heißt An der Riedwiese, mit ihr geht es dann aufwärts bis km 6.10,

und hier **rechts** in die Bahnhofstraße mit der alten Trasse, wir gehen mit zuletzt leichtem Linksbogen bis km 6.24 vor den **Bahnhof Usingen**. Der Wanderweg (79)SCHWARZER BALKEN kommt von links, die Wanderwege (83)BLAUER BALKEN und Wanderweg (RMV1) biegen vor dem **Bahnhof Usingen links** ab, um das ehemalige Gasthaus Zur Eisenbahn herum, das 2004 ein Privathaus mit der Hausnummer Nr. 33 war; hier endeten von 1993 bis 2010 unsere Wanderwege (76Z)GELBER BALKEN ZURÜCK und SCHWARZER PUNKT ZURÜCK(77Z); sie führen jetzt aber bis vor die Gleise.

(76Z).06 (79)SCHWARZER BALKEN/(83)BLAUER BALKEN/(RMV1) – Bf. USINGEN/GELBER BALKEN(76), (78)ROTER PUNKT/(83)BLAUER BALKEN/(RMV5)

Wir gehen seit 2010 noch **geradeaus** weiter aus dem Linksbogen bis km 6.26 vor die Gleise am **Bahnhof Usingen**; im Bahnhof ist die Bahnhofs-Gaststätte. Hier enden bzw. beginnen auch die Wanderwege (76)GELBER BALKEN, SCHWARZER PUNKT(77) und (78)ROTER PUNKT; ebenso der Wanderweg (RMV5).

Zuständiger Verein:

von	bis	Verein	Markierer
Km 0.00 Wilhelmsdorf Bf..	km 6.26 Usingen Bf.	Usingen	Reinmöller